

CHESS

Josef-Hofmiller-Gymnasium Freising

**Während andere süß träumen, liegt Jonathan wach.
Eine Idee lässt ihn nicht schlafen. Er setzt sich an seinen
Schreibtisch und spielt ein Spiel.**

**Ein Gong eröffnet eine Schachpartie, konzentrierte Blicke,
angespannte Stimmung baut sich auf. Zwei Züge. Aus.**

**Das abrupte Ende des Films lässt uns mit Fragen zurück:
War das gerade zweimal der Gleiche? Welche unsichtbare
Macht verschiebt die Figuren? Wie wird diese Illusion erzeugt?
Was war das für ein Zug? Und warum ist es schon vorbei?
Jonathan spielt. Mit seinem Ebenbild, mit uns, mit den
technischen Möglichkeiten des Films, mit Erwartungen.**

**Mit großer Lust am Experimentieren erzeugt er vor unseren
Augen eine irrsinnige Situation. Durch Montage und geschickt
gesetzte Blickachsen fordert er sich selbst heraus. Die Lust am
Ausprobieren bringt neue technische Erkenntnisse. Präzise
aufeinander abgestimmte Sounds, Gesten und Blicke ziehen uns
rein und werfen uns raus. In gekonnter Weise setzt Jonathan in
Film und Nachbesprechung seine Pointen.**

**Der Filmemacher des Josef-Hofmiller-Gymnasiums Freising
erhält den Förderpreis der Sparkasse Miesbach Tegernsee.**

Holzkirchen, den 22. Oktober 2022



Festivalleitung